

Wettkampfergebnisse

Kreismehrkampf

Nürnberg, 21. März 2010



1. FCN Schwimmen e.V.



51 Aktive am Start

Mit einer großen Mannschaft - von der Gruppe Katja bis zu Teilen der 1. Leistungsgruppe - war der Club heuer beim Kreismehrkampf im Langwasserbad angetreten. Insgesamt 51 Aktive gingen dabei in beiden Abschnitten an den Start. Am Vormittag 22 und im Nachmittagsabschnitt waren 29 Schwimmerinnen und Schwimmer gemeldet, wobei einige wegen Krankheit nicht antreten konnten. An dieser Stelle alles Gute an die verhinderten Sportler/innen.

Schon im Vormittagsabschnitt beim kindgerechten Wettkampf, Jahrgänge 2001 und jünger, gab es große Probleme ein Kampfgericht zusammenzustellen und so einen ordnungsgemäßen Wettkampfablauf zu garantieren. Beschämend, dass niemand aus dem Nachwuchsbereich vom 1. FCN Schwimmen zur Verfügung stand, obwohl unsere Kampfrichterorganisatorin Gabi Dallmann, sich schon Wochen vorher um geeignetes Personal bemüht hatte. Aber es gibt momentan einfach zu wenige, die bereit sind, sich hier in den Dienst des Schwimmsports zu stellen. So mussten dann einige mitgekommene Eltern als Ersatz herhalten. Auch am Nachmittag sah es nicht viel besser aus. Da sprangen kurzfristig Elvira Metz (eigentlich VfL Nürnberg), Olga Metzler und Katja Chang ein. Aufgrund dieser Erfahrungen gab es jetzt doch nach und nach Hinweise von den Eltern, dass sie sich für den nächsten Lehrgang anmelden lassen würden. Dies wird Gabi Dallmann besonders freuen.

Sportlich gesehen waren die Leistungen unseres Nachwuchses wieder mit aufsteigender Tendenz, wobei es immer noch große Lücken gibt. Erfreulich, dass aus der 2. Mannschaft alle Aktiven die Endläufe der besten Sechs über 200 m Lagen erreichten.

Im Jahrgang 2000 gab es als beste Platzierung bei den Mädchen einen 5. Platz durch Deborah Weber aus der 3. Mannschaft, die ihre beste Leistung über 50 m Schmetterling in 0:40,62 Minuten erreichte, wofür sie 4 Rudolph-Punkte bekäme. Bei den Jungs kam in diesem Jahrgang niemand ins Finale.

Im Jahrgang 1999 gewann Katharina Roth die Bronzemedaille vor ihrer Vereinskameradin Dilara Eyüpoglu, die nur knapp dahinter lag. Katharina erschwamm sich 8 Punkte über 100 m Rücken in 1:23,97, Dilara 3 Punkte über 100 m Brust in 1:39,25 Minuten. Bei den Jungs gab es Silber durch Thomas Chang, der zwei Mal 6 Punkte erreichte. Einmal über 100 m Brust in 1:38,29 und über 200 m Lagen in 3:08,77 Minuten.

Im Jahrgang 1998 kam wieder keine vom Zabo in die Endläufe. Besser machten es da die Jungs. Hier holte sich Florian Frankl die Silbermedaille vor seinem Clubkameraden Daniel Stamm, der zu Bronze schwamm. Florian erreichte hierbei 4 Punkte über 100m Brust in 1:31,61 Minuten.

Im Jahrgang 1997 gewann Sarah Weber aus der 1. Mannschaft souverän die Goldmedaille mit fünf Siegen bei all ihren Starts. Ihre beste Leistung hatte sie mit jeweils 9 Punkten über 100 m Freistil in 1:06,44 und über 200 m Lagen in 2:43,31 Minuten. Bei den Jungs verpasste Tobi Schmidt diese nur knapp. Mit nur 1,3 Sekunden Rückstand in der Gesamtzeit von über 8 Minuten musste er sich mit der Silbermedaille begnügen. Er erreichte dabei 3 Punkte über 200 m Lagen in 2:49,25 Minuten. Hier erreichte Thomas Kupper einen für ihn guten 4. Platz.

Im Jahrgang 1995/96 erreichte bei den Damen Nina Staudigl einen 4. Rang im Endlauf. Alex Dallmann lieferte sich bis zum Schluss ein spannendes Rennen mit seinem ehemaligen Vereinskameraden Alex Ehlert, das er am Ende knapp verlor und sich mit Silber begnügen musste. Er konnte 8 Punkte über 200 m Lagen in sehr guten 2:33,62 Minuten erreichen.

In der offenen Klasse war es Carmen Alt, die die Clubfarben auf dem Podest vertrat. Bis auf die 100 m Brust gewann sie all ihre Rennen und siegte mit deutlichem Vorsprung. Allerdings waren es bei ihr auch nicht mehr als 9 Punkte über die 200 m Lagen, die sie erreichen konnte, was für eine Kaderschwimmerin noch zu wenig ist. Zu ihrer Ehre muss allerdings gesagt werden, dass sie voll aus dem Training schwamm, diese Woche voll trainiert hatte und noch etwas platt war. Bei den Herren hatten wir in dieser Altersklasse niemanden am Start.

Als Fazit kann gesagt werden: Lichtblicke sind vorhanden, aber es gibt noch viel zu tun, packen wir's an.

Thomas